

Lieber nicht

Köln. Doppelweltmeister Florian Wellbrock und seine Teamkollegen Rob Muffels und Finnia Wunram verzichten zum Auftakt des Freiwasserweltcups der Schwimmer am Wochenende in Doha auf eine Teilnahme. Das Trio hatte zuletzt ein Höhentrainingslager in der spanischen Sierra Nevada absolviert. »Der hohe Reiseaufwand nach Katar und das dazugehörige Risiko erschienen in unserer Situation nicht gerechtfertigt«, sagte Coach Bernd Berkhahn. Über die hochproblematischen politischen Verhältnisse im Wüstenstaat sagten sie nichts.

Wellbrock, Muffels, Wunram und Leonie Beck (Augsburg) bilden das Quartett des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) für die olympischen Freiwasserwettbewerbe im Sommer in Tokio. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398231.schwimmen-lieber-nicht.html>